

Bewerberblatt zur Vorstandswahl 2019 der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e.V.

**Dr. med. Nikolai von Schroeders**

Dipl. Gesundheitsökonom (oec.med.)

Geschäftsführer der DLMC GmbH
Gründer www.krankenhaus.de

„Konstruktiv und kooperativ wollen wir das Medizinmanagement weiterentwickeln“

Motivation für die Bewerbung:

- Stärkung unserer Position in der Gesundheitspolitik, Fachöffentlichkeit, bei Verbänden und in Fachmedien
- Unterstützung des konstruktiven Dialoges von Leistungserbringern und Kostenträgern in strategischen und operativen Themen
- Redesign des öffentlichen Auftrittes der DGfM in relevanten Medien und Materialien
- Impulse setzen / Mitentwicklung von Trends im Medizincontrolling

Vita:

Studium der Humanmedizin und Promotion an den Universitäten Ulm und Düsseldorf

Studium Betriebswirtschaft für Ärzte

Ärztliche Tätigkeit und Medizincontrolling in den Kliniken St. Antonius Wuppertal

Gründer und Geschäftsführer der KSB Klinikberatung GmbH, Wuppertal / Berlin

Geschäftsführer der DLMC GmbH

Lehrbeauftragter der Universität Bielefeld

Kontakt:

Dr. Nikolai von Schroeders
Mittelstraße 8, 45549 Sprockhövel

T: 02339 1241-0

M: 0163 8124124

E-Mail: nikolai.schroeders@medizincontroller.de

Bewerberblatt zur Vorstandswahl 2019 der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e.V.



Prof. Dr. Erika Raab MBA

Geschäftsführerin der Kreisklinik Groß-Gerau GmbH

„Über Umwege lernt man die Umgebung kennen...“

Motivation für die Bewerbung:

Medizincontroller verbinden die Welt der Ökonomie, der Medizin und mittlerweile auch des Rechts. Durch eine aktive Netzwerkbildung und einem aktiven Austausch von Informationen unterschiedlichster Berufsgruppen profitieren die Mitglieder der DGfM, wobei das starke ehrenamtliche Engagement der Vorstandsmitglieder eine große Rolle spielt.

In meinen Anfangsjahren wurde ich, obwohl Nichtmedizinerin und absolute fachliche Außenseiterin, in der DGfM herzlich aufgenommen und vielfach unterstützt. Aus diesem Grund habe ich nun als „älteres Mitglied“ bereits verschiedene Veranstaltungen und Aktionen gemeinsam mit der DGfM absolviert, da ich die positiven Erfahrungen mit der DGfM gern an die Mitglieder weitergebe. Als (Mit)Leiterin der AG Entgelte in der Psychiatrie ist mir das ehrenamtliche Engagement für den Verein nicht fremd. Seit 2013 bin ich als ehrenamtliches Vorstandmitglied tätig, wobei mein persönlicher Fokus neben dem Risikomanagement und der Projektarbeit besonders auf den juristischen Themen im Medizincontrolling liegt. Zugleich ist es mir ein Anliegen, das Medizincontrolling akademisch zu etablieren, denn kaum ein anderes Tätigkeitsfeld ist derart wissens-, kompetenz- und technologieintensiv und zugleich immer stärker von ökonomischen, rechtlichen und ethischen Imperativen abhängig.

Vita:

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und dem Rechtsreferendariat dem Schwerpunkt meiner Tätigkeit im Straf- und Medizinrecht betreute ich ab 2004 als Rechtsanwältin Kliniken und Ärzte nicht nur im Bereich des Vertrags- und Medizinrechts. Mit der Einführung des DRG-Systems übertrugen meine Klienten zahlreiche Abrechnungsfragen als Mandat – in der Hoffnung, dass das

DRG-System nur eine temporäre Erscheinung sei. 2006 nahm ich das Angebot an, als Assistentin der Geschäftsführung in der Management & Beteiligungsgesellschaft Zwickauer Land tätig zu werden. 2009 wechselte ich an die Klinikum Ingolstadt GmbH, in der ich bis Oktober 2014 als Leiterin des Medizincontrollings, Beschwerdemanagements und Archivwesens tätig war. Da zunehmend die Themen der Dokumentation, revisionssicheren Abrechnung von stationären und ambulanten Leistungen im Krankenhaus, des Datenschutzes, der Compiancerichtlinien und der Abwehr von ungerechtfertigten Vorwürfen des „Abrechnungsbetruges“ den Fokus meiner Tätigkeiten bestimmten, wechselte ich mit diesem Schwerpunkt die Interne Revision an das Klinikum Darmstadt. Im Zuge des Erwerbs zweier Krankenhäuser durch das Klinikum und der damit verbundenen Konzernbildung wurde mir die Leitung des Konzernmanagements und der Rechtsabteilung übertragen.

Im April 2019 übernahm ich die Geschäftsführung der Kreisklinik Groß-Gerau mit der Aufgabe, ein intersektorales Zukunftsmodell für die Versorgung des Landkreises mit Gesundheitsleistungen zu entwerfen. Ein spannendes Tätigkeitsfeld in einer dynamischen Gesundheitslandschaft.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit absolvierte ich von 2009 bis 2012 den MBA-Studiengang Gesundheitsmanagement an der Hochschule Ingolstadt. Im vergangenen Jahr erfolgte die Promotion zum Thema Medizincontrolling, welche von der Universität Potsdam betreut wurde. Zugleich habe ich mehrere Lehraufträge, u.a. an der Universität Potsdam und an der Medical School Hamburg.

Kontakt:

Prof. Dr. Erika Raab MBA
Wilhelm-Seipp-Straße 3, 64521 Groß-Gerau

T: 06152 986-2001

M: 0176 22635182

E-Mail: erika.raab@medizincontroller.de

**Bewerberblatt zur Vorstandswahl 2019 der
Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e.V.**

	<p><i>Thorsten Günther</i></p> <p>Ltd. Medizincontroller</p> <p>Bereichsleiter operatives Medizincontrolling der MEDIQON GmbH</p>
---	--

„Nur gemeinsam können wir etwas bewegen und gestalten“

Motivation für die Bewerbung:

- Berufspolitisches Engagement
- Unterstützung der Mitarbeiter an der Basis
- Stärkung der im Medizincontrolling tätigen Berufsgruppen
- Mitgestaltung der künftigen Ausrichtung der DGfM
- Weitere Ausgestaltung des Berufsbildes des Medizincontrollers
- Bessere Verzahnung der ärztlichen und nichtärztlichen Medizincontroller
- Weiterentwicklung des Medizincontrollings innerhalb und außerhalb der Klinik

Vita:

- Staatsexamen in der Krankenpflege
- Langjährige Erfahrung als Krankenpfleger im ambulanten und stationären Bereich
- Berufsbegleitende Weiterbildung zum Medizincontroller
- Tätigkeit im Medizincontrolling bei unterschiedlichen Trägerschaften zuletzt Sana Kliniken AG
- Seit 9 Jahren in Leitender Funktion mit Personalverantwortung
- Honorar Dozent im Bereich Gesundheitswesen und Medizincontrolling

Kontakt:

Thorsten Günther
Schiffgraben 33, 30175 Hannover

M: 0175 4559465
E-Mail: thorsten.guenther@mediqon.de

Bewerberblatt zur Vorstandswahl 2019 der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e.V.

	<p>Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Hohmann</p> <p>Medizincontroller, Werner Wicker Klinik Orthopädisches Schwerpunktzentrum, Bad-Wildungen</p>
---	--

„Medizincontrolling ist wie das Leben – jeden Tag neue Herausforderungen!“

Motivation für die Bewerbung:

Seit 2001 bin ich Medizincontroller und habe die Einführung und Entwicklung des DRG-Systems als einer der dienstältesten Medizincontroller in Deutschland hautnah miterlebt. In den Anfangszeiten des pauschalen Entgeltsystems waren Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hilfe unter Medizincontrollern lebensnotwendig. Die Gründung einer Fachgesellschaft war eine logische Konsequenz, welche ich von Beginn an als Mitglied und Mitbegründer des Regionalverbandes Mitteldeutschland der DGfM unterstützte. Gerade erleben wir fundamentale Veränderungen im DRG-System. Als die Fachgesellschaft im Bereich Medizinökonomie können und müssen wir diesen Prozess mitgestalten. Dies können wir nur, weil wir durch die berufliche Vielfalt unserer Mitglieder deren Erfahrungen und Sachverstand die nötige Fachkompetenz mitbringen. Die Entwicklungen sind spannend und bringen immer wieder Impulse für zukünftige Strukturen im Gesundheitsbereich. Als Mitglied des Vorstandes habe ich die Möglichkeit, diesen Prozess zu unterstützen und unsere Fachgesellschaft weiter zu entwickeln.

Vita:


Nach mehreren Stationen als examinierter Krankenpfleger, auch in leitender Position, übernahm ich in der BG-Klinik Bergmannstrost Halle das Medizincontrolling und entwickelte dies zu einer eigenständigen, interdisziplinären Abteilung. Während dieser Zeit studierte ich Betriebswirtschaft an der Hochschule Merseburg und erlangte den Titel Diplomkaufmann. Seit 2010 bin ich Medizincontroller an der Werner Wicker Klinik Bad Wildungen, einer Orthopädische Schwerpunktzentrum (Wirbelsäulenchirurgie, Neurourologie, Rückenmarkverletzte) und seit 2015 Dozent für Medizincontrolling am Department Medizinmanagement der MSH Medical School Hamburg.

Kontakt:

Dirk Hohmann
Im Kreuzfeld 4, 34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen

T: 05621 803244
M: 0160 94759475
E-Mail: dirk.hohmann@medizincontroller.de

Bewerberblatt zur Vorstandswahl 2019 der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e.V.

	<p>Jannis Radeleff</p> <p>Sr. Manager DACH, Health Economics & Reimbursement bei Abbott Medical GmbH</p>
---	---

„Es muss immer auch eine praktikable Lösung geben“

Motivation für die Bewerbung:

Netzwerkbildung unter Kollegen in anderen Kliniken, aber auch zu Krankenkassen oder Pharma- und Medizintechnikfirmen, gehört zum Alltag eines Medizincontrollings. Das Rad muss nicht ständig neu erfunden werden, sondern durch einen Austausch von Erfahrungen und Informationen sind Prozesse leichter zu verstehen und somit gezielter zu steuern. Die DGfM stellt eine ständig wachsende Plattform für dieses Netzwerk dar, welches mir schon häufig geholfen hat. In meinem Verständnis gebe ich dies gerne durch meine ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand der DGfM zurück, vor allem da mir die „Arbeit“ in einem ausgezeichneten Team und in einem Gebiet was mir sehr liegt, viel Freude und Befriedigung beschafft. Nach den vorherigen erfolgreichen Wahlperioden möchte ich mich daher erneut zur Vorstandswahl aufstellen, um die substantielle Tätigkeit der DGfM weiterhin zu unterstützen.

Vita:

Nach dem Studium der Medizin an der Universität Heidelberg bin ich November 2003 direkt in die neue DRG-Thematik an der Universitätsklinik Heidelberg eingetaucht und war als DRG-Koordinator für sämtliche DRG-Fragen an der Medizinischen Klinik (Abt. Innere Medizin III) zuständig. Eine zwischenzeitliche Weiterbildung zum Betriebswirt half mir dabei die klassische Schnittstellenfunktion zwischen Verwaltung und Klinik mit Leben zu füllen. 2007 wurde ich erstmals in den Vorstand der DGfM gewählt und betreue dort den Bereich IT, wo ich meine Erfahrungen miteinbringen konnte. Über eine Station als Leiter der Stabsstelle Medizincontrolling am Evangelischen Krankenhaus Oldenburg, bekleide ich seit Ende 2011 die Position des Managers für Reimbursement bei der Abbott Medical GmbH in Eschborn (ehemals St. Jude), seit Ende 2017 als Senior Manager für die DACH-Region. Ich bin Autor zahlreicher Publikationen zum Thema DRG und Vergütung.




Deutsche Gesellschaft
für Medizincontrolling e.V.

Kontakt:

Jannis Radeleff
Helfmann-Park 7, 65760 Eschborn

T: 069 96374905
M: 0151 46146263
E-Mail: jannis.radeleff@medizincontroller.de

Bewerberblatt zur Vorstandswahl 2019 der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e.V.

	<p>Dr. Bettina Beinhauer</p> <p>Leiterin Zentraler Dienst Medizinmanagement in der AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft</p>
---	---

Motivation für die Bewerbung:

- Aktive Mitarbeit bei Themen des Medizincontrollings und der Qualitätssicherung
- Förderung eines Netzwerks von Medizincontrollern
- Austausch von Erfahrungen, Ideen, Prozessoptimierungen
- Verbinden der Themen Ökonomie und Qualität
- Berufspolitisches Engagement
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Kostenträgern und MDK

Vita:

- Studium der Humanmedizin in Mainz und Basel
- Facharztausbildung Chirurgie in Darmstadt
- Health Care Management in Marburg
- EFQM-Assessor, Interne Auditorin

- Chirurgin am AGAPLESION Elisabethenstift in Darmstadt
- Ärztlicher Notdienst
- D-Arzt-Praxisvertretung
- Beratung (freie Mitarbeiterin und selbständig)

- Aufbau Medizincontrolling am AGAPLESION Elisabethenstift in Darmstadt
- Leitung Medizincontrolling AGAPLESION Frankfurter Diakonie-Kliniken
- Leitung Zentraler Dienst Medizinmanagement AGAPLESION gAG

Kontakt:

Dr. Bettina Beinhauer
Ginnheimer Landstraße 94, 60487 Frankfurt am Main
T: 069 9533-9540
E-Mail: bettina.beinhauer@agaplesion.de

Bewerberblatt zur Vorstandswahl 2019 der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e.V.

	<p>Dr. Ulf Dennler (MBA)</p> <p>Medizincontroller</p> <p>Facharzt für Anästhesiologie/Spezielle Intensivmedizin</p> <p>Leiter des Geschäftsbereichs Medizincontrolling der München Klinik</p>
---	--

„Gegenseitiges Problemverständnis und Dialogbereitschaft sind die Voraussetzungen für tragfähige Lösungen.“

Motivation für die Bewerbung:

- Klärung strittiger Sachverhalte bei Kodierung und Abrechnung von Krankenhausleistungen
- Weiterentwicklung des DRG-Fallpauschalensystems als Instrument für eine qualitativ hochwertige Medizin und deren sachgerechte Vergütung
- Vernetzung mit Organisationen und Institutionen im Gesundheitswesen

Vita:

- Geschäftsbereichsleiter Medizinische Leistungssteuerung/Medizincontrolling in der München Klinik (Städtisches Klinikum München GmbH) (ab 03.2017)
- Studium Business Administration (Health Care) Ernst-Abbe-Hochschule Jena (2012 – 2015)
- Geschäftsbereichsleiter Medizincontrolling des Universitätsklinikums Jena für das operative und das strategische Medizincontrolling, das Qualitätsmanagement, die Qualitätssicherung und das medizinische Leistungsberichtswesen (2010 – 2017)
- Leiter des Bereichs Medizincontrolling für die Krankenhäuser der Sana Kliniken AG (2008 – 2010)
- Leiter des Medizincontrolling der Zentralklinik Bad Berka GmbH (2005 – 2008)
- Leitung der Notaufnahme IIm-Kreis-Kliniken (Arnstadt), Ärztlicher Leiter Rettungsdienst IIm-Kreis (2003 – 2004)
- Facharzt/Oberarzt (Anästhesiologie/Intensivmedizin) Zentralklinik Bad Berka GmbH (1997 – 2003)

- Facharztweiterbildung (Anästhesiologie/Intensivmedizin) Frankfurt (Oder) (1992 – 1997)
- Studium Humanmedizin Universitätsklinikum Jena (1986- 1992)

Kontakt:

Dr. Ulf Dennler
München Klinik
Thalkirchner Str. 48, 80337 München

T: 089 51476745
M: 0163 5072146
E-Mail: ulf.dennler@medizincontroller.de

**Bewerberblatt zur Vorstandswahl 2019 der
Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e.V.**

	<p><i>Dr. med. Jörg Liebel</i></p> <p>Arzt mit betriebswirtschaftlicher Zusatzqualifikation, Lymphologe</p> <p>Inhaber Dr. Jörg Liebel - Medizincontrolling</p>
--	--

„Heilen Sie, wir kümmern uns um die Details“

Motivation für die Bewerbung:

Ich halte das DRG System für ein über die Zeit sehr gerechtes System, welches jedoch nicht durch Lobby-Politik zu einer Ungleichbehandlung führen darf.

In dem multilateralen Interessengeflecht zwischen Leistungsträgern, Leistungserbringern und Gesundheitspolitik stellt die DGfM die Stimme der Praktiker dar, die die Anwendung der Regeln des DRG Systems zu verantworten haben.

Ich möchte als Vorstandsmitglied der DGfM zu einer eindeutigen, immer gleichen und rechtssicheren Auslegung und der Weiterentwicklung des DRG Systems beitragen.

Vita:

1990 - 1996 Studium Humanmedizin Universität des Saarlandes, Homburg/Saar

1994 - 1995 Studium Humanmedizin, Karolinska Institutet Stockholm

2005 - 2006 Master of Science Healthcaremanagement, Universität Heidelberg

1996 - 1999 Assistenzarzt, HNO Universitätsklinik, Homburg/Saar

1999 - 2006 Medical Advisor, ISOFT Germany GmbH

2006 - 2010 Medizincontroller, Kliniken Südostbayern AG

2011 - 3/2019 Leiter Medizinische Prozesse und Medizincontrolling, Klinikum Fürth

seit 4/2019 Arzt, Lymphologe, Lympho-Opt Klinik GmbH

seit 2018 Inhaber Dr. Jörg Liebel – Medizincontrolling

Kontakt:

Dr. Jörg Liebel – Medizincontrolling

Am Rosengarten 9

91217 Hersbruck

09151 – 9051750

info@joergliebel.de

Bewerberblatt zur Vorstandswahl 2019 der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e.V.

	<p><i>Dr. med. Martin Winter</i></p> <p>Arzt, Chorleiter</p> <p>Stv. Abteilungsleitung im Medizincontrolling der Universitätsklinik Ulm</p>
--	--

„Man muss das Unmögliche tun um das Mögliche zu erreichen“ – Herman Hesse

Motivation für die Bewerbung:

- Sich einzusetzen um unser Berufsbild als verantwortungsbewusste, wertschätzende, integre und fachlich auf höchstem Niveau agierende Ansprechpartner*innen im Gesundheitswesen zu festigen
- Ausbau der „Schwarmintelligenz“ und des Netzwerkes,
 - damit unsere gemeinsamen Kenntnisse und Erfahrungen noch besser geteilt und eingesetzt werden können
 - damit die DGfM weiterhin zeitnah und fundiert zu strategischen Fragestellungen im Gesundheitswesen Stellung beziehen kann.
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Schulungsangebote und -konzepte in der DGfM

Vita:


Studium der Humanmedizin an der Ruhr-Universität Bochum
Ärztliche Tätigkeit in Bochum (Innere Medizin, 2,5 Jahre)
Ärztliche Tätigkeit an der Uniklinik Ulm (Dermatologie, inkl. MDK-Management der Klinik, 5 Jahre)
Seit 2017 Arzt im Medizincontrolling der Uniklinik Ulm, seit 2/2019 als Stv. Abteilungsleitung

Kontakt:

Dr. med. Martin Winter
Veltlinerweg 15, 89075 Ulm

Tel: 0179/745 20 24
E-Mail: cmwinter@gmx.de

**Bewerberblatt zur Vorstandswahl 2019 der
Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e.V.**

	<p><i>PD Dr. Claus Wolff-Menzler, M.A.</i></p>
	<p>Stellv. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, der Universitätsmedizin Göttingen</p>

„Die klinische Versorgung darf inhaltlich nicht primär von Anreizen und Fehlanreizen des PEPP-Entgeltsystems gesteuert werden und bedarf einer engen Begleitung durch das Medizincontrolling“.

Motivation für die Bewerbung:

- *Die sachliche Bewertung der Auswirkungen von PEPP auf die Behandlungsqualität muß oberste Priorität haben.*
- *Der FEPP unterstützt die Krankenhäuser rund um die Fragen der Umsetzung des PEPP-Systems, der PEPP-Anreiz- und Fehlanreizwirkungen, der permanenten IT-Systemanpassungen, der Budgetverhandlungen und in der Auseinandersetzung mit den Kostenträgern bzw. dem MDK“*

Vita:

- Stellv. Klinikdirektor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Uniklinik Göttingen
- Projektleiter: Einführung eines digitalen Krankenhausinformations und -arbeitsplatzsystems an der kompletten Universitätsklinik Göttingen
- Habilitation zu den Thema PEPP
- Ehem. Ärztlicher Direktor und Chefarzt Alexianer Fachkrankenhaus Aachen

Kontakt:

PD Dr. Claus Wolff-Menzler, M.A.

von-Siebold-Str. 5, 37075 Göttingen

T: 0551 39 66607

M: 0171 1750315

E-Mail: claus.wolff-menzler@med.uni-goettingen.de